

Gerhard ULRICH von Guntalingen Morges, den 21.07.18

Dissident, ehem. Politischer Gefangener

Gründer + ehem. Präsident der Bürgerinitiative AUFRUF ANS VOLK

Netzwerk SALVE EUROPA !

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges



Thomas MERKLI

«Bundesrichter»

Bundesgericht

CH-1000 Lausanne 14

cc: An wen es betreffen mag

Gehören Sie einer kriminellen Vereinigung an?

An Sie, Herr «Bundesrichter» **Thomas MERKLI**,

Die begüterten Eheleute B und R beschlossen im 2010, sich einvernehmlich scheiden zu lassen. Wegen der Geldgier der Oberwalliser CVP-Juristenbrut verschleppte sich das Verfahren 6 Jahre lang und endete für die Ehefrau in der unverschuldeten Armut. Sie lebt heute von der Sozialhilfe, d.h. von den Steuerzahlern und fordert zu Recht Wiedergutmachung und Schmerzensgeld.

Hier einige korrupte Hauptschurken dieses Wirtschaftsverbrechens, welche die hartnäckigen Anklagen von Frau R nie bestritten haben:



Beat RIEDER
Advokat
CVP Ständerat



Viola AMHERD
Advokatin
CVP Nationalrätin
Bundesratskandidatin



Philipp Matthias
BREGY, Advokat
CVP Grossrat



Michael STEINER
Bezirksrichter

Frau R hat sich am 07.06.18 beim Bundesgericht beschwert ([Beilage 1](#)). Postwendend haben Sie die Frau mit BGE 1B_272-2018 vom 13.06.18 in die Wüste geschickt ([Beilage 2](#)). Diese Beschwerde sei «weitausholend» und «kaum nachvollziehbar». Der Leser möge urteilen! Im anschliessenden Mailaustausch mit Ihrem Opfer ([Beilage 3](#)) liessen Sie verlauten, Sie hätten «keinerlei Kompetenz, sich mit "kantonalem Filz" (...) zu beschäftigen».

Die Bürger erwarten aber von ihren obersten Richtern dass sie die Wahrheit suchen und eine Qualitätskontrolle ausüben. In der Beschwerde werden folgende Offizialdelikte dokumentiert: mehrfache Nötigung, Drohung, Erpressung, Unterschlagung / Betrug, Amtsmissbrauch, nebst einer ganzen Reihe von Antragsdelikten. Sie haben nicht damit reagiert, die Walliser Schurken bei der zuständigen Instanz anzuzeigen.

Sie wollen nichts verstanden haben. Wie kommen Sie denn dazu, als grüner protestantischer Bundesrichter eine schwarze katholische Lokalmafia zu decken?

18 Jahre habe ich nun das Justizdesaster untersucht und analysiert. Heute präsentiere ich meine schlussfolgernden Entdeckungen:

Unsere Politiker wählen Magistrate, auf die sie zählen können, und zwar über alle Parteigrenzen hinweg. Zum Dank lassen unsere Richter / Staatsanwälte sie in Ruhe mauscheln. Wenn nun ein Justizopfer die Politiker um Hilfe angeht, bedienen die sich des Feigenblattes der Gewaltentrennung, die es ihnen angeblich verwehre, Ordnung zu schaffen. Also: Säuhäfelì – Säudeckeli.

Es ist davon auszugehen, dass 80 % Eurer Kläger Recht von Unrecht unterscheiden können. Da Ihr 96 – 97 % der Beschwerdeführer abwimmelt, heisst das in Wirklichkeit, dass Eure Fabrik rund 80 % Ausschussware ausstösst. Nur der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, der Euch kartellmässig schützt, treibt es noch schlimmer.

Sie, wie alle unsere Schweizer Bundesrichter und Europarichter gehören einer kriminellen Vereinigung an.

An Sie, [MERKLI](#)!

Gerhard ULRICH von Guntalingen

Beilagen: 1. [Beschwerde vom 07.06.18](#)

2. [BGE 1B_272/2018 vom 13.06.18](#)

3. [Mailaustausch zwischen R und Thomas MERKLI](#)

www.youtube.com/watch?v=tCEd0IS0gUo&t=22s